

# Bürgerstiftung St. Cornelius Heumar

Aktuelles aus der KITA St. Cornelius, Moosweg 3

Ausgabe 1/2013

## Buntes Karnevalstreiben mit dem Kölner Kinderdreigestirn



Mit einem dreifach KÖLLE ALAAF durften wir dieses Jahr das Kölner Kinder Dreigestirn bei uns im Kindergarten St. Cornelius begrüßen. Aufgeregt fieberten alle Kindergartenkinder dem Kommen der Drei entgegen und erwarteten sie in ihren tollsten und buntesten Kostümen.



*Fortsetzung...*

Begrüßen durften wir Prinz Moritz I. (Moritz Flock), Jungfrau Caroline (Caroline Broicher) und Bauer Lucas (Lucas Rehfus). Verantwortlich für das ganze „Schmölzje“ war Elisabeth Conin, mit welcher wir Dank der Unterstützung einer Kindergartenfamilie in Kontakt gekommen sind.



Prinz Moritz I. ist 9 Jahre alt und begleitet schon seit seinem 3. Lebensjahr das Kinderdreigestirn als Gardist. So ist es das Allergrößte für ihn, selbst einmal Kinderprinz zu sein. Seine Mutter war vor 25 Jahren Kinderjungfrau. Sein Vater ist Offizier bei der Bürgergarde Blau-Gold. Jungfrau Caroline, 9 Jahre, hat zwei ältere Schwestern. Mit ihnen gemeinsam verstärkt sie die Kindertanzgruppe der Ehrengarde, die von ihrem Vater geleitet wird. Ebenso hat sie ihren Vater auf der Feldpostkutsche im Rosenmontagszug begleiten dürfen. Ihr Opa Franz-Josef Broicher, ist die älteste, lebende Jungfrau in Köln. Bauer Lucas ist ebenfalls 9 Jahre alt und zu seinen Freunden gehört von klein an Moritz. Kennengelernt haben sie sich, als ihre Eltern mit ihren Kinderwagen nebeneinanderstanden und sich den Rosenmontagszug angeschaut haben. Seine Eltern waren viele Jahre das Tanzpaar der Ehrengarde.



Nach der Begrüßung zeigte das Kinder Dreigestirn, dass sie, ebenso wie das große Kölner Dreigestirn Samba im Blut und musikalisch auch etwas zu bieten haben. Fasziniert lauschten die Corneliuskinder, den von Micky Brühl geschriebenen Lied „Ob in Kölle oder am Zuckerhot.“

Aber auch die Corneliuskinder wollten ihr Können unter Beweis stellen und laut tönten Text und Melodie ihres Lieblingskarnevalsliedes „Ki Ka Karneval“ durch den bunt dekorierten Bewegungsraum:

*„Ja, heute stehn wir auf dem Tisch und tanzen durch den Saal,  
denn heut ist Ki - Ka – Karneval  
Jedes Jahr das gleiche Spiel,  
ich weiß nicht, was ich werden will  
Ich möcht mich gern verkleiden,  
als Narr dann Späße treiben  
So wühle ich in Kästen,  
in Lumpen und in Resten,  
plündere den Schrank  
und lach mich selber krank...“*





*Fortsetzung...*

Vergnügt schlossen sich Prinz, Jungfrau und Bauer der fröhlichen Polonaise an, die sich durch die Turnhalle schlängelte und schunkelten eifrig mit den Kindergartenkindern mit. Das ein oder andere Kind war ganz stolz ganz in der Nähe von Prinz, Jungfrau und Bauer sein zu dürfen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei dem Kölner Kinder Dreigestirn für ihren tollen Besuch bedanken und hoffen, bald einmal wieder Prinz, Jungfrau und Bauer bei uns im Kindergarten begrüßen zu dürfen..

